

Eckwerte für stationslose Veloverleihsysteme beschlossen

2.7.2019 - Der Gemeinderat von Köniz hat Eckwerte für stationslose Zweirad-Verleihsysteme beschlossen. Auf dieser Basis können Gesuche von privaten Anbietern nach einheitlichen Kriterien behandelt werden. Ein erstes Gesuch wurde bewilligt.

Private Zweirad-Sharing-Angebote boomen. Dabei gibt es stationsgebundene- und stationslose Verleihsysteme. Mit der Einführung des Veloverleihsystems von PubliBike im Frühjahr dieses Jahres wurde in Köniz ein stationsgebundenes Verleihsystem eingeführt. Die Fahrräder müssen an einem definierten Standort geholt und wieder an einem dafür vorgesehenen Platz zurückgegeben werden.

Im Gegensatz dazu stehen die Free-Floating-Fahrzeuge; sie können in einem grösseren Umkreis frei abgestellt werden. Sie dürfen jedoch gemäss Strassenverkehrsrecht weder Durchgänge blockieren noch den Verkehrsfluss behindern oder die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden.

Der Gemeinderat steht den stationslosen Zweirad-Verleihsystemen ebenfalls positiv gegenüber und sieht sie als ergänzendes Mobilitätsangebot. Die Firma Smide stellte nach der Stadt Bern auch in Köniz ein Gesuch, ihr Free-Floating-Angebot mit Elektrovelos auf das Gemeindegebiet auszudehnen. Da damit gerechnet werden kann, dass weitere Angebote folgen werden, hat der Gemeinderat für die Ausstellung von Bewilligungen für stationslose Systeme allgemeine Eckwerte definiert. So wird die Anzahl der Anbieter auf dem Gemeindegebiet nicht beschränkt und es werden auch keine Gebühren für die Bewilligung erhoben. Liegt die Anzahl der Zweiräder unter 30, muss keine Bewilligung eingeholt werden.

Auf dieser Grundlage wurde der Firma Smide eine Bewilligung für den Start ihres Verleihsystems mit 60 bis 120 E-Bikes auf dem Gemeindegebiet von Köniz erteilt.

Auskunftspersonen

- Gemeinderat: Christian Burren, Vorsteher Direktion Planung und Verkehr, T 031 970 94 40
- Verwaltung: Daniel Matti, Leiter Abteilung Verkehr und Unterhalt, T 031 970 95 60